Hofnarr

Schandmaul

Possen reiÃŸend, Witze machend ich so manches Herz erfreu',
Den Ball jonglierend, Feuer spuckend unterhalte ich die Leut',
Des Hofes KÃ¶nig, KÃ¶nigin und ihre zarte Tochter,
Weil ich der Narr des Hofes bin, ein Clown, ein ausgekochter.
Das Kind des KÃ¶nigspaares ist es, welches mir den Kopf verdreht,
Bin schwer verwirrt, wenn ich ihr Antlitz, ihre SchÃ¶nheit, Anmut seh'.
So kam es, dass ich, obwohl [ich!] vom Stande lange nicht berechtigt war,
Um ihre Hand anhielt, beim KÃ¶nig vorsprach - bin der Narr.

"Meine Tochter willst du, Narr, wenn Herrscher wÃ¼rden alles geben?
Sei KÃ¶nig mit Gold, Land und Volk, dann sollst du mit ihr leben."

Ich bin der NarrenkÃ¶nig!
KÃ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Mein Volk die Menschen, die gern lachen und mein Gold mir innewohnt.
Mein Land ist doch die ganze Welt -
Wer denn kÃ¶nnte ihr mehr geben?
Nun gib mir deine Tochter - sie soll fortan glÃ¼cklich leben.
Ich bin der NarrenkÃ¶nig!
KÃ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Der NarrenkÃ¶nig bin ich wohl!

Der KÃ¶nig, nein, das ganze Volk lachte ob der dreisten Tat.
"Seht, der Narr will KÃ¶nig sein!" Ich war GespÃ¶tt im ganzen Staat.
So zog ich fort mit schwerem Herzen, fort von Schloss und Heimatstadt.
Nur ein Mensch winkte traurig meiner [mir!], als ich ritt ins Tal hinab.
So ritt ich hierhin, reiste dorthin, blies mit TrÃ¼bsal mir den Marsch,
Bis ich hÃ¶rt' des KÃ¶nigs Botschaft, welch' verbreitete sich rasch:
"Die liebst' Prinzessin ist verfall'n gar fÃ¼rchterlicher Depression.
Wer eilt und sie zum Lachen bringt, der soll sie sich zum Weibe hol'n."

So will ich denn mein GlÃ¼ck versuchen.
Wenn nicht der Narr, wer kÃ¶nnt' es dann?
Gesagt, getan, so stand ich vor ihr und mein Lied begann.

Ich bin der NarrenkÃ¶nig!
KÃ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Mein Volk die Menschen, die gern lachen und mein Gold mir innewohnt.
Mein Land ist doch die ganze Welt -
Wer denn kÃ¶nnte dir mehr geben?

Schenk mir ein LÃ¤cheln, SchÃ¶ne - sollst auch fortan glÃ¼cklich leben.
Ich bin der NarrenkÃ¶nig!
KÃ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Der NarrenkÃ¶nig bin ich wohl!

So gab ich alles, was ich kannte, spielt' mein ganzes Repertoire -
Und sie lachte, jeder lachte - das ganze Land am Lachen war.
Auch der KÃ¶nig musst' gesteh'n, dass ich die beste Medizin
FÃ¼r seine liebe Tochter - ich der NarrenkÃ¶nig bin.

Lyrics submitted by Lilli.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/